

Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz
am Freitag, 22. Januar 2016, in der Gaststätte Schützenhof

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender
Herr Hans Tiedemann
Herr Peter Westphalen
Frau Stefanie Kleis
Herr Hans-Rudolf Schröder
Herr Erwin Grap
Frau Christina Will
Herr Gottfried Steen
Herr Wilfried Rohde

Von der Verwaltung:

Frau Christina Will gleichzeitig als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.11.2015
3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
4. Mitteilungen
5. Bestätigung der Neuwahl des Wehrführers und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Schalkholz
6. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Schleswig-Holstein Netz AG Aktien
7. Beratung und Beschlussfassung „Mittelalter Spektakel“
8. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
9. Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um einen Punkt, und zwar soll auf Punkt 7 „Beratung und Beschlussfassung „Mittelalter Spektakel““ gesetzt werden. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich somit entsprechend.

Beschluss:

Die Erweiterung der Tagesordnung wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

Ferner stellt der Vorsitzende den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9 „Grundstücksangelegenheiten“ auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum Tagesordnungspunkt 9 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 9 Einwohner anwesend. Folgende Fragen werden gestellt:

Ties Friederichs erkundigt sich nach den Vorschriften der Schneeräumungspflicht. Der Bürgermeister führt aus, dass die Schneeräumung sowie die Bürgersteigpflege lt. Satzung durch den Eigentümer durchzuführen ist. Er kontrolliert regelmäßig, ob die Eigentümer dieser Pflicht nachkommen. Bei Nichterfüllung werden diese entsprechend angeschrieben. Die gemeindeeigenen Grundstücke werden durch die Gemeinde gepflegt bzw. geräumt.

Thies Friederichs erkundigt sich außerdem danach, wie weit Hecken auf den Gehweg reichen dürfen.

Der Bürgermeister erklärt, dass Hecken bis zur Grundstücksgrenze Gehweg reichen dürfen. Es müssen sich zwei Personen ohne Ausweichen begegnen können.

Christian Janßen fragt an, ob der Gemeindegänger (1-Achser) ausgeliehen werden kann. Der Bürgermeister beantwortet dies mit einem klaren „Nein“.

Wilfried Rohde möchte wissen, ob die Fällung der Eiche am Rehmsweg (Grundstück Laabsch) rechtens war.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Eiche durch den Sturm Christian stark beschädigt wurde und im letzten Jahr nur notdürftig ausgedünnt wurde. Der Baum war außerdem krank (entsprechende Bilder sind vorhanden) und drohte auf die Straße zu kippen – damit war Gefahr in Verzug.

Bastian Köln erkundigt sich, ob er den Knickbewuchs, der vom gemeindeeigenen Spielplatz auf sein Grundstück wächst, beschneiden kann.

Der Bürgermeister erläutert, dass er dies ohne Weiteres machen kann.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 26.11.2015

Beschluss:

Die Niederschrift vom 26.11.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Es ist kein Beschluss zu fassen.

TOP 4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Haushalt 2016 vom Wasserverband liegt vor
- Teilnahme an div. Sitzungen / Bekanntgabe anstehender Termine
09.12.2015 - Verbandsversammlung Wasserverband
16.12.2015 - Breitbandzweckverband
22.01.2015 - Untere Naturschutzbehörde gemeinsam mit BiA wg. Fördermittel für Streuobstwiesen usw.
28.01.2016 – Verbandsversammlung Wegeunterhaltungsverband
29.01.2016 – Gespräch mit der Fa. Holcim (gemeinsam mit Bgm. Meyer und Harbeck sowie BiA (Oliver Will))
31.01.2016 – Jahresempfang der Gemeinde
- Sachstand Schulkostenbeiträge 2015 für die Astrid-Lindgren-Schule: ca. 7.500,-- € / Kind. Da es sich hier weiterhin um ein schwebendes Verfahren handelt, befindet sich der Betrag in der Rückstellung.
- Bekanntgabe neuer AGB der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen
- Sachstand Holcim
- Schreiben wg. Berechnung U3-Kinder
- Beschäftigung einer neuen Erzieherin im Spielkreis ab 01.02.2016
- Kostenübersicht wg. Kostenübernahme Ganztagskindergarten
- Finanzrechnung IV. Quartal 2015
- Schreiben S-H Netz AG wg. Gasprüfarbeiten im Nordfeld
- Schreiben Tennet wg. Entschädigung für entstandene Schäden durch die Verlegung der 380-kw-Leitungen

TOP 5. Bestätigung der Neuwahl des Wehrführers und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Schalkholz

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl von Andreas Grap aus Schalkholz zum Gemeindeführer und Hans Tiedemann aus Schalkholz zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schalkholz gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Schleswig-Holstein Netz AG Aktien

Die Gemeinde Schalkholz hat seinerzeit den gesamten Erwerb der Beteiligungen kreditfinanziert. Die Berechnung der Rendite nach den neuen Konditionen ist für die Gemeinde unattraktiv.

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung beschließt, den bisherigen Vertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG betr. Geschäftsanteile zum 31.03.2016 zu kündigen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

Beschluss:

b) Die Gemeindevertretung beschließt, sich mit einem Geschäftsanteil an der Schleswig-Holstein Netz AG zu den neuen Konditionen zu beteiligen.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung „Mittelalter Spektakel“

Das Konzept des „Mittelalter Spektakel“ wurde vom Vorsitzenden des KSSV Schalkholz, Arne Schlichting, erstellt und allen Gemeindevertretern rechtzeitig vor der Sitzung zugesandt. Peter Westphalen weist darauf hin, dass in dem Konzept die Parkplatzfrage nach wie vor nicht abschließend geklärt ist. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Durchführung des Mittelalterlichen Spektakels zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Stefanie Kleis merkt an, dass im Schwarzen Weg tiefe Schlaglöcher sind. Es ist nicht auszuschließen, dass diese durch das ständige Befahren eines LKW entstanden sind. Der Wegeausschuss wird sich den Weg ansehen und mit dem Eigentümer des Hauses in der „Voß-Kurve“ sprechen, der diesen LKW fährt.

(Lindemann)
Vorsitzender

(Will)
Protokollführerin